

Qualifikationsphase (Q1) - Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Der Komponist im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext.
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfelder:

IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik.

Inhaltsfelder:

IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Elektronikpop als Ideengeber für Hip Hop und Techno*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik.
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen.
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen.
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Inhaltsfeld: IF1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten als Überwindung traditionellen Materialdenkens*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext.
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein.

Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Elektronische Kompositionen als Überwindung traditionellen Materialdenkens

Zeitbedarf: 20 Std.

Summe Jgst. Q1: 80 Std.

Qualifikationsphase (Q2) - Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beschreiben und vergleichen subjektive* Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik.
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik.
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik.
- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Kategorien musikalischer Kompositionen: Expressionismus, Realismus, Neue Sachlichkeit
- Rückbesinnung und Traditionsbezug

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Aufbruch in die Moderne: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel.
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext.
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein.
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext.
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Inhaltsfelder: IF 1 (Entwicklung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik
- Reduktion und Konzentration
- Adaption und Integration

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Abiturvorbereitung

Kompetenzen:

Alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

Inhaltsfeld: IF 1, 2, 3






Inhaltlicher Schwerpunkt:

Alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

Zeitbedarf: 20 Std.

Summe Jgst. Q2: 60 Std.

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben am RGH in der Qualifikationsphase 1 (Grundkurs)

GK Q1 1.Quartal	Thema: Der Komponist im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter	20 Std.
 <p style="font-weight: bold; margin-top: 5px;">Entwicklungen von Musik</p>	<p style="color: red; font-weight: bold;">Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-weight: bold; color: red;">Rezeption</p> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p style="font-weight: bold; color: red;">Produktion</p> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	<p style="font-weight: bold; color: red;">Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Händel: Feuerwerksmusik Händel: Klaviersuite d-Moll Haydn: Sinfonie Nr. 94 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz <p style="font-weight: bold; color: red;">Fachliche Inhalte</p> <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> Von der Suite zur Sinfonie Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Sinfonieorchesters Themendualismus und Konfliktgedanke Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Bürgerliches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> öffentliches Konzert private Musizierformen bürgerlicher Salon <p style="font-weight: bold; color: red;">Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> melodisch-rhythmische Musterbildung Akkordbrechung, Dur und Moll 	<p style="font-weight: bold; color: red;">Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Bach: Englische und Französische Suiten Mozart: Bastien und Bastienne Beethoven: Sonate für Klavier, Op. 2, Nr. 1; Op. 10, Nr. 1; Waldsteinsonate Mozart, Sinfonie in g-moll KV 550 <p style="font-weight: bold; color: red;">Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Fächerverbindende Zusammenarbeit: Vergleich von Drama und Sonate



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Formaspekte

- Formtypen: Suite, Sonatenhauptsatzform
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation

fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Sprechsinfonie
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Fachübergreifende Kooperationen

- ----

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Schubert: Der Wanderer, Erlkönig
- Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny
- Kurt Weill: Liebeslied aus der „Dreigroschenoper“

Fachliche Inhalte

Rezeptionsweisen von Musik

- Formen der Distanzierung durch Musik
- Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität

Verfahrensweisen

- Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill
- instrumentale Klangerzeugung und –veränderung

außermusikalische Kontexte

- Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit
- Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodie- und Rhythmusmuster
- Polyrhythmik
- harmonische Konventionen
- metrische und ametrische Zeitgestaltung

Formaspekte

- Vom Volkslied zum Kunstlied
- Periodisch-symmetrische Formmodelle

Notationsformen

- traditionelle Notenschrift

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Wagner: Tristan und Isolde: So stürben wir
- Wagner: Sentaballade aus „Der fliegende Holländer“
- Jimi Hendrix: Star Spangled Banner
- Stockhausen: Hymnen
- Doors: This is the End
- Samy Deluxe: Wer wird Millionär
- Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin

Weitere Aspekte

Fächerübergreifende Kooperationen

- mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne
- mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA

<ul style="list-style-type: none">• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)• Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen• Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik	
--	--	--



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Kraftwerk: Trans Europa Express
- Kraftwerk: Numbers
- DJing und Sampling

Fachliche Inhalte

- Elektronikpop als Ideengeber für Hip Hop und Techno
- DJing und Sampling in Techno und House als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodie- und Rhythmusmuster
- Polyrythmik
- metrische und ametrische Zeitgestaltung

Formaspekte

- Periodisch-symmetrische Formmodelle

Notationsformen

- Tonspurdiagramme
- traditionelle Notenschrift

fachmethodische Arbeitsformen

- Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Interviews
- Praktische Erprobung mit Hilfe von Musiksoftware

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Projekt: Erstellung einer eigenen Komposition (Techno,

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Steve Hurlley: Jack Your Body
- Underground Resistance: Final Frontier

<p>Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.	<p>House, Hip Hop)</p> <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• ...	
---	---	--



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Brahms: Intermezzo, Opus 116, Nr. 5
- Webern: Opus 27, 1. Satz
- Stockhausen: Gesang der Jünglinge

Fachliche Inhalte

- Materialien und Strukturen in Neuer Musik am Beispiel von:
 - 12-Ton-Musik
 - Aleatorik
 - Serielle Musik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- 12-Ton-Reihe, 12-Ton-Technik
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen op. 9)

Formaspekte

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

Notationsformen

- traditionelle Partitur
- grafische Notationsformen

fachmethodische Arbeitsformen

- Erstellung eigener Kompositionen
- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Präsentation von Rechercheergebnissen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Stockhausen: Studie II
- Steve Reich: Piano Phase

<p>deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten• Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)• Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)	
---	--	--



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19
- Igor Strawinsky: Le Sacre du Printemps
- Bartok: Allegro Barbaro
- Schumann: Ich hab' im Traum geweinet
- Arnold Schönberg: Opus 19, 2 und 19, 6

Fachliche Inhalte

Reduktion und Konzentration

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
 - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
 - Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
 - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion

Neue Sachlichkeit und Realismus

- ästhetische Konzeption des Futurismus

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
 - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
 - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Verwendung chromatischer Tonfelder
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

Formaspekte

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

Neue Sachlichkeit und Realismus

- Luigi Russolo – Serenata
- Edgar Varese – Hyperprism (1923), Ionisation (1931)
- Arthur Honegger – Pacific 231 (1924)
- Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)

Reduktion und Konzentration

- Anton von Webern: Bagatellen für Streichquartett op. 9
 - Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25
 - Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21
 - Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10
- ggf. im Vergleich dazu:
- Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5, 1. Satz ("Trauermarsch")
 - Reinhardt Repke: Ich hab' im Traum geweinet

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Notationsformen

- traditionelle Partitur

fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus
- Präsentation von Rechercheergebnissen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)
- Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Igor Strawinsky: Suite pour Violon et piano
- Domenico Gallo: Sonate I G-Dur (aus: 12 Triosonaten)
- Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre
- Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1, 1. Satz
- Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 (Symphonie Classique) Op. 25
- Bela Bartok: Wie ein Volkslied (Mikrokosmos, Nr. 100)

Fachliche Inhalte

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Prozesse und Brennpunkte bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts
- Einfluss der Bauernmusik auf die Musik unserer Zeit

Ordnungssysteme

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
 - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
 - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6)
 - Verwendung chromatischer Tonfelder
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie

Notationsformen

- traditionelle Partitur

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- Anton Webern / Johann Sebastian Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079) („Klangfarbenmelodie“)
- Ottorino Respighi: Antiche danze ed arie per liuto („Alte Tänze und Weisen für Laute“; 1916/1923/1931) Transkription und Bearbeitung für Orchester
 - z. B. Suite Nr. 1 “Gagliarda Vincenzo Galilei”

Adaption und Integration

- diverse Volkslieder im Vergleich zu Bartok

<ul style="list-style-type: none">• ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)• Gestaltungsaufgabe zu Adaption und Integration• Präsentation von Rechercheergebnissen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten• Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters	
--	--	--